

BIOGRAFIE

Anja Bihlmaier ist eine deutsche Dirigentin. Sowohl im Bereich Oper als auch in der nationalen und internationalen sinfonischen Konzertlandschaft feierte sie in den vergangenen Jahren große Erfolge. Im August 2020 wird sie **Principal Guest Conductor** der **SINFONIA LAHTI** und im Sommer 2021 **Chefdirigentin** des **RESIDENTIE ORKEST, Den Haag**.

Von 2015 bis 2018 war Anja Bihlmaier 1. Kapellmeisterin und stellvertretende Generalmusikdirektorin am Staatstheater Kassel. Zuvor war sie 2. Kapellmeisterin an der Staatsoper Hannover und 2. Kapellmeisterin und Assistentin von Generalmusikdirektor Frank Beermann am Theater Chemnitz. Derzeit arbeitet sie als international freischaffende Dirigentin.

In der Saison 2019/2020 wird Anja Bihlmaier ihr Japan-Debüt beim Yomiuri Nippon Symphony Orchestra geben. Weitere Gastdirigate führen sie zum City of Birmingham Symphony Orchestra, BBC Symphony Orchestra, RTE National Symphony Orchestra of Ireland, zu den Bochumer Symphonikern, zur Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern, zum Lahti Symphony, zu Tampere Philharmonic und zum Sinfonieorchester St Gallen. An der Volksoper Wien ist sie mit Wiederaufnahmen von Carmen und Die Fledermaus und an der Malmö Opera mit Benjamin Brittens A Midsummer Night's Dream zu sehen sein.

In der Saison 2018/2019 gab Anja Bihlmaier ihr Debüt beim Residentie Orkest (Niederlande), der Royal Stockholm Opera (Schweden), bei der NDR Radiophilharmonie Hannover, bei den Nürnberger Symphonikern, beim Malmö Symphony Orchestra (Schweden), beim Lahti Symphony Orchestra (Finnland), bei der Västerås Sinfonietta (Schweden), bei den Brandenburger Symphonikern, bei der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, beim Aarhus Symphony Orchestra (Dänemark), beim Sønderjylland Symphony Orchestra (Dänemark), beim Östgöta Wind Ensemble (Schweden), dem Norrköping Symphony Orchestra (Schweden), dem Oulo Symphony Orchestra (Finnland), beim Norrlands Operans Orchester (Schweden) und beim L'Orchestra Teatro Massimo Bellini (Italien).

Beim norwegischen Trondheim Symphony Orchestra leitete sie zudem die Opern-Produktion von Gounods Faust.

Wiedereinladungen führten sie unter anderem zur Göteborg Opera (Schweden), zur Wiener Volksoper (Wiederaufnahmen Mozart: Die Zauberflöte und Strauß: Die Fledermaus) zum Toledo Symphony Orchestra (USA), zum Odense Symphony Orchestra (Dänemark), zur Jönköping Sinfonietta (Schweden) und zum Sinfonieorchester Gävle (Schweden).

In der Saison 2017/2018 gab sie unter anderem ihr Debüt an der Volksoper Wien, beim Royal Stockholm Philharmonic Orchestra, beim Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, und bei der Deutschen Radiophilharmonie Saarbrücken/Kaiserslautern. Des Weiteren gab Anja Bihlmaier ihr USA-Debüt beim Toledo Symphony Orchestra. Im Sommer 2017 leitete sie die Premiere sowie zahlreiche Vorstellungen von Verdis 'Rigoletto' (Regie: Philippe Arlaud) an der Oper im Steinbruch in Österreich. Die Premiere wurde vom ORF mitgeschnitten und ist auf DVD erschienen.

Die gebürtige Schwäbin studierte Dirigieren bei Scott Sandmeier an der Musikhochschule Freiburg und bei Dennis Russell Davies und Jorge Rotter am Mozarteum in Salzburg. 2005 wurde Anja Bihlmaier in das Dirigentenforum des Deutschen Musikrates aufgenommen. 2006 gewann sie den 3. Preis beim internationalen Dirigierwettbewerb Dimitri Mitropoulos in Athen und war Stipendiatin der Brahmsgesellschaft Baden-Baden e. V.